

ROMPOX® 1005OS Beschichtung

Lösemittelfreies, pigmentiertes, 2-Komponenten Epoxid/Aminharz-System als Deckbeschichtung für befahrene und mechanisch stark belastete Flächen ohne Rissüberbrückung. Prüfzeugnis für OS 8 System gemäß DIN EN 1504-2 und DIN V 18206 für den Schutz und die Instandhaltung von Betontragwerken. Geprüft bei rückseitiger Feuchteinwirkung nach 230 Tagen gemäß DIN EN 13578

1.0 Anwendungsgebiete

ROMPOX® 1005OS ist eine fertig formulierte, pigmentierte, selbstverlaufende Deckbeschichtung für ein geprüftes Oberflächenschutzsystem nach OS 8 für Parkhäuser, Tiefgaragen, Auf- und Abfahrtsrampen, Stell- und Fahrbahnflächen in Innenbereichen. Nicht geeignet für bewitterte Freiflächen ohne Überdachung.

2.0 Technische Daten der flüssigen Komponenten

2.1 Technische Daten

System	2-Komponenten-EP/Amin-Harz-System		
Dichte (AB) bei 23° C	1,45	g/cm ³	DIN EN ISO 2811-1
Viskosität	900 ±150	mPas	DIN 53019
VOC Gehalt	<500	g/l (EU Norm, max. 500 g/l)	EU 2004/42/II/A
Abfallschlüssel Komp. A	08 01 11		gem. AVV
Abfallschlüssel Komp. B	08 01 11		gem. AVV
Abfallschlüssel Komp. AB	07 02 03	ausgehärteter Zustand	gem. AVV
GISCODE	RE 30		Bau BG

2.2 Lieferform

ROMPOX® 1005OS: Zweikomponenten-Gebinde zu 30 kg
Komponenten A und B sind im abgestimmten Mischungsverhältnis. Lieferung im Groß- oder Kleingebinde auf Anfrage.

2.3 Lagerung

Unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften und technischen Regeln für Gefahrstoffe.
Bei kühler und trockener, jedoch frostfreier Lagerung in verschlossenen, nicht angebrochenen Gebinden. Die ideale Lagertemperatur beträgt ca. 15 °C, nicht angebrochene Gebinde sind dann mindestens 12 Monate lagerfähig. Temperaturen unter +10°C und über +35°C sind zu vermeiden. Nach Entnahme von Teilmengen sind die Gebinde kurzfristig zu verarbeiten. Der Gebindeinhalt ist vor Feuchtigkeit zu schützen. Das Material muss vor der Verarbeitung auf die Umgebungsbedingungen konditioniert werden.

3.0 Technische Daten bei der Verarbeitung

3.1 Anforderungen an den Untergrund vor der Verarbeitung

Der Untergrund muss tragfähig, eben, trocken, öl-, fett-, trennmittel- und staubfrei sein. Lose Teile und sonstige Verschmutzungen müssen entfernt werden. In der Regel ist der jeweilige Untergrund durch Kugelstrahlen vorzubereiten. In Einzelfällen kann Fräsen oder Schleifen notwendig werden. Die Haftzugsfestigkeit des Untergrundes muss $\geq 1,5$ N/mm² betragen. Die Restfeuchte des Betons muss $\leq 4,5$ CM% betragen, (Messung mit CM-Gerät). Bei stark saugenden Untergründen muss zweimal grundiert werden! Es ist in jedem Fall notwendig, dass nach dem Grundieren alle Poren des Untergrundes geschlossen sind. Metallische Untergründe sind nach SA 2 ½ gem. ISO Norm 8501-1 vorzubehandeln und mit ROMPOX® 1101 zu grundieren.

3.2 Technische Daten bei der Verarbeitung

Mischungsverhältnis A:B	Siehe	Gebindeaufdruck
Verarbeitungszeit bei 10° C	50	Minuten ROMEX® - Norm 04
20° C	25	Minuten ROMEX® - Norm 04
30° C	10	Minuten ROMEX® - Norm 04
Topfzeit 23° C	25	Minuten ROMEX® - Norm 04
Mindesthärte­temperatur	+10	°C Boden- und Lufttemperatur
Verarbeitungstemperatur	15-30	°C Boden- und Lufttemperatur
Taupunkt­abstand	≥3	°C Boden- und Lufttemperatur
Luftfeuchte	≤75	% relative Luftfeuchtigkeit

Bitte beachten: Die unter Pos. 3.2 angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und variieren bei alternativen Umgebungsbedingungen.

3.3 Verarbeitungshinweise

Komponente B (Härter) wird restlos in die Komponente A (Harz) gegossen und mit einem langsam laufenden Rührwerk (ca. 300 U/min, Durchmesser des Rührwerks ca. 1/3 des Gebindedurchmessers) intensiv vermischt. Teilmengen (A-Komponente zuvor homogen aufrühren) müssen mit einer elektronischen Waage exakt nach dem angegebenen Mischungsverhältnis gewogen werden. Nur die Menge anmischen, die innerhalb der Topfzeit verarbeitet werden kann. Nicht aus dem Liefergebilde verarbeiten! Das einrühren von Luft ist zu vermeiden. Nach dem Mischen in ein sauberes Gefäß umfüllen und nochmals durchrühren.

ROMPOX® 1005OS mit einem einlippigen Hartgummischieber scharf abziehen und langflorigen Haarroller nachrollen.

Bitte beachten: Bei Untergrund- und Materialtemperaturen unter +15° C oder bei Unterschreitung des Taupunkt­abstandes können Ver­laufs- und Oberflächenstörungen sowie Haftungsprobleme innerhalb des Beschichtungssystems auftreten!

3.4 Anwendungsbeispiel

als **Parkhausbeschichtung OS 8 ca. 1,5 mm**
auf zementgebundenen Untergrund

Arbeitsgang	Produkt	Verbrauch	Applikation
Untergrundvorbereitung	-	-	siehe Punkt 3.1
Grundierung	ROMPOX® 1505OS/1506OS Grundierung	mind. 0,5 kg/m²	Flutend mit Gummischieber aufziehen und nachrollen
Abstreuerung	Feuergetrockneter Quarzsand mit Ø 0,3 - 0,8 mm oder Ø 0,7 - 1,2 mm	ca. 3-4 kg/m²	Im Überschuß abstreuen, (nach Härtung abfegen und saugen)
Deckversiegelung	ROMPOX® 1005OS Beschichtung	ca. 0,7-0,9 kg/m² (bei Abstreuerung mit 0,3-0,8 mm)	Mit einlippigen Hartgummi- schieber scharf abziehen, nachrollen
		ca. 0,9-1,2 kg/m² (bei Abstreuerung mit 0,7-1,2 mm)	(unter Umweltbedingungen wie sie in Parkgaragen häufig anzutreffen sind, sollte bei dieser Korngröße, von einem Verbrauch von >1,0 kg/m ² ausgegangen werden)

3.5 Anwendungsbeispiel
als **Parkhausbeschichtung OS 8 ca. 2,5 mm**
auf zementgebundenen Untergrund

Arbeitsgang	Produkt	Verbrauch	Applikation
Untergrundvorbehandlung	-	-	siehe Punkt 3.1
Grundierung	ROMPOX® 1505OS/1506OS Grundierung	mind. 0,3 kg/m²	Flutend mit Gummischieber aufziehen und nachrollen
Abstreung	Feuergetrockneter Quarzsand mit Ø 0,1 - 0,5 mm	ca. 3 kg/m²	Im Überschuß abstreuen, (nach Härtung abfegen und saugen)
Kratzspachtelung	ROMPOX® 1505OS/1506OS Beschichtung	mind. 0,5 kg/m² (bei Abstreung mit 0,3-0,8 mm)	Mit einlippigen Hartgummi- schieber scharf abziehen, nachrollen
Abstreung	Feuergetrockneter Quarzsand mit Ø 0,3 - 0,8 mm oder Ø 0,7 - 1,2 mm	ca. 3-4 kg/m²	Im Überschuß abstreuen, (nach Härtung abfegen und saugen)
Deckversiegelung	ROMPOX® 1005OS Beschichtung	ca. 0,7 -0,9kg/m² (bei Abstreung mit 0,3-0,8 mm)	Mit einlippigen Hartgummi- schieber scharf abziehen, nachrollen
		ca. 0,9-1,2 kg/m² (bei Abstreung mit 0,7-1,2 mm)	(unter Umweltbedingungen wie sie in Parkgaragen häufig anzutreffen sind, sollte bei dieser Korngröße, von einem Verbrauch von >1,0 kg/m ² ausgegangen werden)

3.6 Anwendungsbeispiel
als **Parkhausbeschichtung OS 8 ca. 2,5 mm**
auf zementgebundenen Untergrund

Arbeitsgang	Produkt	Verbrauch	Applikation
Untergrundvorbehandlung	-	-	siehe Punkt 3.1
Grundierung	ROMPOX® 1505/1506OS Grundierung	mind. 0,8 kg/m²	Flutend mit Gummischieber aufziehen und nachrollen
Abstreung	Feuergetrockneter Quarzsand mit Ø 0,3 - 0,8 mm oder Ø 0,7 - 1,2 mm	ca. 3-4 kg/m²	Im Überschuß abstreuen, (nach Härtung abfegen und saugen)
Deckversiegelung	ROMPOX® 1005OS Beschichtung	ca. 0,7-0,9 kg/m² (bei Abstreung mit 0,3-0,8 mm)	Mit einlippigen Hartgummi- schieber scharf abziehen, nachrollen
		ca. 0,9-1,2 kg/m² (bei Abstreung mit 0,7-0,1,2 mm)	(unter Umweltbedingungen wie sie in Parkgaragen häufig anzutreffen sind, sollte bei dieser Korngröße, von einem Verbrauch von >1,0 kg/m ² ausgegangen werden)

3.7 Anwendungsbeispiel als Parkhausbeschichtung OS 8 ca. 2,5 mm auf zementgebundenen Untergrund

Arbeitsgang	Produkt	Verbrauch	Applikation
Untergrundvorbereitung	-	-	siehe Punkt 3.1
Grundierung	ROMPOX® 1505OS Grundierung	ca. 0,3-0,4 kg/m²	Flutend mit Gummischieber aufziehen und nachrollen
Abstreung optional	Feuergetrockneter Quarzsand mit Ø 0,1 - 0,5 mm	ca. 0,5-1,0 kg/m²	Im Überschuß abstreuen, (nach Härtung abfegen und saugen)
Verschleisschicht	ROMPOX® 1005OS Beschichtung	ca. 0,9-1,0 kg/m²	Mit einlippigen Hartgummischieber aufziehen, nachrollen
Gemischt mit Quarzsand	0,3-0,8mm ca. 15%	ca. 0,10-0,15 kg/m²	
Abstreung	Feuergetrockneter Quarzsand mit Ø 0,3 - 0,8 mm	ca. 3-4 kg/m²	Im Überschuß abstreuen, (nach Härtung abfegen und saugen)
Deckversiegelung	ROMPOX® 1005OS Beschichtung	ca. 0,7-0,9 kg/m² (bei Abstreung mit 0,3-0,8 mm)	Mit einlippigen Hartgummischieber scharf abziehen, nachrollen

Achtung! Bei Ausführung nach Rili-SIB (2001) sind die entsprechenden AbP zu beachten. Nach DIN V 18026 die Angaben zur Ausführung.

Je nach Umgebungstemperatur kann der Verbrauch variieren. Bei Temperaturen kleiner 15 °C muss mit höheren Materialverbrauch gerechnet werden.

3.8 Reinigung

Bei einer Arbeitsunterbrechung sind die Arbeitsgeräte und Werkzeuge mit handelsüblichen Lösemitteln (z.B. Ethanol, Brennspritus) zu reinigen.

4.0 Technische Daten des ausgehärteten Produktes

4.1 Technische Daten des ausgehärteten Produktes				
Überarbeitbar bei	23 °C	8-48	min. / max. Std.	ROMEX® - NORM 07
Begehbar bei		24	Std.	ROMEX® - NORM 07
Durchgehärtet bei 23 °C		>7	Tagen	ROMEX® - NORM 07
Druckfestigkeit:		60 (55)	N/mm ²	DIN EN 1015-11
Biegezugfestigkeit:		35 (45)	N/mm ²	DIN EN 1015-11
Shore-D-Härte		±45 (80)	Shore-D	DIN 53505
Abrieb (Taber Abraser)	1000g/CS10	15-55	mg	DIN EN ISO 438-2

Werte in Klammern beziehen sich auf die Wintereinstellung

4.2 Eigenschaften der Beschichtung

- Rutschhemmend, je nach Absandung hoch bis sehr hoch
- sehr hohe Abriebfestigkeit
- zähharter Bodenbelag, fahrzeugfest, staplergeeignet
- füllbar mit feuergetrockneten Quarzsanden
- lösemittelfrei
- gute Chemikalienbeständigkeit
- viele Standardfarbtöne sind lieferbar, Sonderfarben auf Anfrage

Hinweis: Verwenden Sie nach Möglichkeit, vor allem bei Sichtflächen, immer nur Material einer Produktionscharge, da sich Materialien verschiedener Produktionschargen durch feine Farbnuancen unterscheiden können. Ausgehärtete, flüssige Kunststoffe sind Umwelteinflüssen wie z.B. UV-Strahlen ausgesetzt und können sich demnach nach der Aushärtung noch optisch verändern (z.B. vergilben, Glanzverlust, Weißanlaufen). Die Funktion des Industriebodens wird dadurch nicht beeinträchtigt und stellt keinen Mangel dar. Die Farbtöne der Produkte können rohstoff- und produktionsbedingt von den angegebenen RAL-Tönen abweichen. Eine exakte Einstellung der RAL Töne kann nicht gewährleistet werden.

5.0 Sicherheitshinweise

Die Produkte enthalten reaktive Stoffe und sind teilweise im nicht ausgehärteten Zustand gesundheitsschädlich. Die Härterkomponente kann durch hohe Alkalität Verätzungen hervorrufen bzw. reizend und sensibilisierend wirken. Hautkontakt ist zu vermeiden; bei Hautkontakt sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Augenkontakt sofort mit Wasser spülen (Augenwaschflasche auch auf Baustellen bereithalten) und schnellstmöglich einen Arzt konsultieren. Es gelten die einschlägigen Vorschriften für den Umgang mit Gefahrstoffen sowie die Merkblätter der Berufsgenossenschaft (z.B. BG-Bau, BGR 227 „Tätigkeiten mit Epoxidharzen“). Genaue Informationen über den Umgang mit diesem Produkt finden Sie im Sicherheitsdatenblatt für ROMPOX® 1005OS, Komp. A und B.

6.0 Wichtige Hinweise: CE-Kennzeichnung

Gem. EC-Zertifikat über die werkseigene Produktionskontrolle, Nr. 1119-CPD-13111, KIWA Polymer Institut GmbH, 65439 Flörsheim-Wicker wird bestätigt, dass alle Vorschriften über die Bescheinigung der werkseigenen Produktionskontrolle, beschrieben im Anhang ZA der Norm DIN EN 1504-2, Ausgabe 01/2005 angewendet wurden.

	
ROMEX® GmbH • Mühlgrabenstr. 21 • D - 53340 Meckenheim	
13 ¹⁾	
1119-CPD-13111	
EN 1504-2 / DIN V 18026	
Oberflächenschutzprodukte- Beschichtungen	
Lineares Schrumpfen	<0,10 %
Druckfestigkeit	60 N/mm ²
Wäremausdehnungskoeffizient	NPD ³⁾
Abriebfestigkeit	<3000 mg; AR 1
Gitterschnitt	NPD ³⁾
Kapillare Wasseraufnahme und Wasserdurchlässigkeit	w < 0,1 kg/m ² *h ^{0,5}
CO ₂ -Durchlässigkeit	s _D CO [m] >50
Wasserdampfdurchlässigkeit	Klasse III >50 s _D [m]
Temperaturwechselverträglichkeit	≥ 2,0 (1,5) N/mm ²
Widerstand gegen Temperaturschock	NPD ³⁾
Widerstandsfähigkeit gegen Chemikalien	Klasse I Härteverlust < 50 %
Schlagfestigkeit	Klasse I (>4,0 Nm)
Rissüberbrückungsfähigkeit	NPD ³⁾
Abreiβversuch	≥2,0 N/mm ²
Brandverhalten	Bfl s1 ²⁾
Griffigkeit	Klasse III
Künstliche Bewitterung	NPD ³⁾
Antistatisches Verhalten	NPD ³⁾
Haftfestigkeit auf nassem Beton	NPD ³⁾
Gefährliche Stoffe	Übereinstimmung mit EN 1504-2, 5.3

Vorstehende Informationen und Hinweise zur Verlegung beruhen auf unseren Erkenntnissen. Aufgrund der Vielzahl möglicher Untergründe, Verarbeitungsweisen sowie den physikalischen Bedingungen bei der Verarbeitung unserer Materialien kann aus diesem Datenblatt in keiner Weise ein Rechtsanspruch hinsichtlich der Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses abgeleitet werden. Der Anwender ist allein selbst für das Ergebnis verantwortlich und muss die Eignung der Materialien prüfen. Änderungen der technischen Datenblätter bleiben vorbehalten. Es gilt jeweils nur die neueste Version eines technischen Datenblattes, welches unter www.romex-ag.de im Internet abrufbar ist oder schriftlich bei uns angefordert werden kann.

Legende

- 1) *die letzten beiden Ziffern des Jahres, in dem die CE-Kennzeichnung angebracht wurde*
- 2) *in Deutschland gilt z.Z. die DIN 4102 weiter; Brandklasse B1 wird erfüllt*
- 3) *NPD = No Performance Determined; Kennwert nicht festgelegt*
- 4) *bezieht sich auf den glatten, nicht abgestreuten Belag*

Bemerkungen

Unsere Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, basieren auf unserer Erfahrung und entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis, sind jedoch unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Es müssen die Verarbeitung und die Materialmengen auf die jeweiligen örtlichen Gegebenheiten abgestimmt werden. Hierzu sollte eine Probefläche erstellt werden.

Ausgabe 2020-05-06 ab, hb

TD_DE_ROMPOX 1005-OS_Beschichtung_Rev08_2020-051



ROMEX® GmbH
Mühlgrabenstr. 21
53340 Meckenheim

Weitere Informationen
Tel. +49 2225 70954-20
Fax: +49 2225 70954-19

info@romex-ag.de
www.romex-ag.de

